

Antrag 3: Antrag 3: Delegation 2022

Laufende Nummer: 73

Antragsteller*innen:	Diözesanleitung, Team Eine Welt		
Status:	eingereicht		
Abstimmung	Ja:	(90 %)	18
	Nein:	(0 %)	0
	Enthaltung:	(10 %)	2
	Gültige Stimmen:		20

Die Versammlung möge beschließen:

- 1 Dem Antrag wird in vorliegender Form zugestimmt.

Antrag 3: Delegation 2022

Antragsteller: Team-Eine-Welt, KjG-Diözesanleitung

5 Die KjG-Herbstdiözesankonferenz 2021 möge beschließen:

Der KjG-Diözesanverband Würzburg lädt im Zeitraum Juli bis September 2022 für ca. drei Wochen Gäste der UVIKANJO ein. Es werden bis zu 6 Personen eingeladen, dabei wird der UVIKANJO kommuniziert, dass wir uns eine junge paritätische Besetzung der Delegierten wünschen.

10

Für die Gestaltung des Programms und zum Vorstellen des KjG-Pfarrlebens finden sich bis zum 31.12.2021 mindestens drei KjG-Pfarreien als verbindliche Kooperationspartner. Neben einem mehrtägigen Aufenthalt in den Pfarreien soll auch ein Besuch auf einem Zeltlager und einige Tage in Würzburg eingeplant werden.

15

Das Team-Eine-Welt wird beauftragt möglichst gemeinsam mit dem Diözesanausschuss und weiteren Delegations-Interessierten KjGler*innen den Delegationsbesuch zu planen und zu begleiten. Dabei bekommen sie Unterstützung von mindestens einer Person aus der DL oder einer Person aus dem KjG Büro.

20

Wird eine Einreise der Delegationsteilnehmer*innen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen in Folge der COVID-19-Pandemie verwehrt oder die Durchführbarkeit des Programms gravierend beeinträchtigt, wird der Diözesanausschuss bevollmächtigt eine Absage der Delegation zu beschließen. Die Entscheidung darüber muss bis spätestens 31.03.2022 getroffen werden.

25

Die Kosten für den Besuch trägt der KjG-Diözesanverband. Zuschussmöglichkeiten werden gesucht und bestmöglich ausgeschöpft.

Begründung:

30 Nachdem auch die für dieses Jahr geplante Delegation aufgrund der Folgen der COVID-19-Pandemie ausfallen musste, möchten wir die Delegation im nächsten Jahr nachholen. Wir als Team-Eine-Welt sind weiterhin motiviert uns in die Vorbereitung und Durchführung der Delegation einzubringen. Natürlich wissen wir auch nicht wie sich die aktuelle Lage weiter entwickeln wird. Deshalb möchten wir dem DA die Möglichkeit einräumen die Delegation bis März absagen zu können. Eine spätere

35 Absage ist aus unserer Sicht organisatorisch nicht sinnvoll (teurere Flugtickets usw.). Dabei sollte die Absage natürlich nur das letzte Mittel sein und auf einer aktuellen Einschätzung der Lage basieren.

Abstimmung	
dafür	
dagegen	
Enthaltungen	